



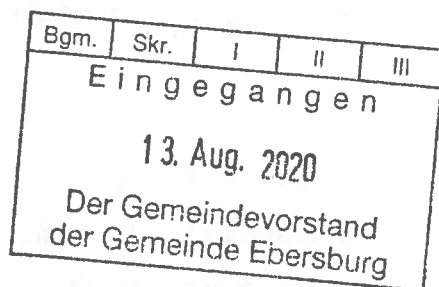
Regierungspräsidium Kassel · 34112 Kassel

Geschäftszeichen RPKS - 21-61 a 1204/1-2020/1

Mit Empfangsbekanntnis

Gemeindevorstand der
Gemeinde Ebersburg
Schulstraße 3
36157 Ebersburg

Bearbeiter/in Frau Scholz
Durchwahl 0561 106-3214
Fax 0561 106-1641
E-Mail cornelia.scholz@
rpk.s.hessen.de
Internet www.rp-kassel.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht 08.05.2020
Besuchsanschrift Am Alten Stadtschloss 1, Kassel
Datum 11.08.2020



**Bauleitplanung der Gemeinde Ebersburg
Genehmigung des Flächennutzungsplanes**

I. Der von der Gemeindevertretung am 07.05.2020 beschlossene Flächennutzungsplan wird hiermit gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit folgenden Hinweisen genehmigt.

Hinweise:

1. Die im Flächennutzungsplan in den Grundzügen dargestellten Bauflächen können nur soweit für eine Bebauung in Anspruch genommen werden, wie dies unter Berücksichtigung der Gesichtspunkte der Orts- und Landschaftsgestaltung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Immissionsschutzes (Nähe landwirtschaftlicher und gewerblicher Betriebe sowie Straßen- und Schienenverkehr) vertretbar ist.

Diesbezügliche Einzelheiten (einschließlich der etwa erforderlichen Schutzstreifen bzw. Nutzungseinschränkungen) sind bei der Aufstellung von Bebauungsplänen

Wir sind telefonisch mo. - do. von 08:00 - 16:30 Uhr und fr. von 08:00 - 15:00 Uhr ständig erreichbar. Besuche bitte möglichst mo. - do. in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 15:30 Uhr, fr. von 09:00 - 12:00 Uhr, oder nach tel. Vereinbarung.

Postanschrift: Am Alten Stadtschloss 1 34117 Kassel Vermittlung: 0561 106-0.
Das Dienstgebäude Am Alten Stadtschloss 1 ist mit den Straßenbahnlinien 3, 4, 6, 7 und 8 sowie verschiedenen Buslinien (Haltestelle Altmarkt/Regierungspräsidium) zu erreichen.



oder vor der Genehmigung von Einzelvorhaben (ggf. durch Fachgutachten) zu klären und durch entsprechende Festsetzungen im Bebauungsplan bzw. Auflagen sicherzustellen.

2. Über die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege ist gemäß § 1 a BauGB abschließend bei der Aufstellung der Bebauungspläne zu entscheiden. Dabei sind die detaillierten Aussagen des Landschaftsplanes bezüglich der im Flächennutzungsplan in den Grundzügen bereits dargestellten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu berücksichtigen.
3. Besondere Lebensräume im Sinne des § 30 BNatSchG und § 13 HAGBNatSchG sind - auch soweit diese Bestände nicht im Flächennutzungsplan dargestellt sind - bereits durch das o. a. Naturschutzgesetz geschützt und können somit durch die Darstellungen des Flächennutzungsplanes nicht in Frage gestellt werden. Hieraus können sich weitere Einschränkungen etwa anderslautender Darstellungen des Flächennutzungsplanes ergeben.
4. Die Bebauung der dargestellten Bauflächen darf im Interesse einer geordneten städtebaulichen Entwicklung grundsätzlich nur von den jeweiligen Ortslagen her abschnittsweise erfolgen. Dies ist dem jeweiligen Bedarf entsprechend durch Bebauungspläne oder Satzungen nach den Bestimmungen des BauGB sicher zu stellen.

Der Plan kann somit in der vorliegenden Fassung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam werden.

- II. Hiermit übersende ich zwei Ausfertigungen des mit meinem Genehmigungsvermerk versehenen o.a. Flächennutzungsplanes. Die dritte Ausfertigung verbleibt bei meinen Akten. Die hier nicht mehr erforderlichen sonstigen Unterlagen sind ebenfalls beigelegt.

Den Empfang der Verfügung bitte ich mir auf der zu diesem Zweck beigefügten Bescheinigung alsbald zu bestätigen.

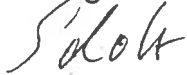
Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ist auf beiden Ausfertigungen des Flächennutzungsplanes zu vermerken.

Über die ortsübliche Durchführung der Bekanntmachung bitte ich, mich durch Übersenden des entsprechenden Veröffentlichungsbeleges zu unterrichten.

Danach ist eine Ausfertigung des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung und Umweltbericht an den Kreisausschuss des Landkreises - Bauaufsicht - zum Verbleib zu übersenden.

Ich bitte weiter darum eine pdf-Datei des genehmigten Flächennutzungsplanes an das Dezernat 21 – Regionalplanung – zu senden.

Im Auftrag



(Scholz)

Anlage: 3 Aktenordner